

dorthin will ich mich auch von Deiner irdischen Hülle nicht trennen.“

Diesem Gedanken treu ging er auf seine Burg und verfügte alsbald über seine Besitzungen. Alsdann hing er seine Waffen in der Schloßkapelle auf, zerbrach seinen Schild und legte das Gewand eines Einsiedlers an und bezog die Klausel neben den zwei Gruben. Er lebte dajelbst nur noch kurze Zeit in den strengsten Bußübungen, und wurde neben der Jungfrau begraben. Noch jetzt bezeichnet ein von Gesträuch umwachsener Stein den Ort, und die Stelle hat fortwährend den Namen: die drei Gruben.

Der Kessel bei Bingen.

Reizend ist die Einfahrt in den Kessel bei Bingen, der sich, sobald man in die Nähe von Rüdesheim gekommen ist, nicht anders, denn ein durch hohe Berggrücken abgeschlossener, von Neben umkränzter, burggekrönter See ausnimmt. Und ein See bestand hier in vorgehichtlicher Zeit, von welchem der Bodensee ein Überbleibsel sein dürfte. Seinen Abfluß hatte dieser Binnensee über ein unterhalb des heutigen Bingen bis in die Gegend von Coblenz sich hinziehendes Bergplateau. Spuren dieses letzteren weist noch das sogenannte Bingerloch in Nähe des Mäuseturms auf. Die allmälige Herstellung des Rheinbettes ab Bingen